



Persönliche Beratung von gewaltfrei leben:

Die Beratung findet montags von 16 bis 19 Uhr
in den Räumen von **response**. statt:
Kleine Rosenstraße 3, 34117 Kassel

E-Mail Beratung:

Wir beantworten E-Mail Anfragen innerhalb
von 48 Stunden.
Kontakt: beratung-kassel@broken-rainbow.de

Live Chat

Die Beratungsstelle ermöglicht einen Live-Chat,
montags bis mittwochs von 14h bis 18h sowie
donnerstags von 14h bis 22h.
Website: www.gewaltfrei leben.org

Krisentelefon

In Krisensituationen können Sie uns samstags und sonntags
von 18h bis 20h erreichen.
Telefon: 0 163 / 963 8019



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



ermöglicht durch das
Sozialbudget

FRAUEN

REFERAT

response

response. Beratungsstelle für Betroffene rechter
und rassistischer Gewalt
Kleine Rosenstraße 3
34117 Kassel
www.response-hessen.de
kassel@response-hessen.de

Ein Angebot der Bildungsstätte Anne Frank
Zweigstelle Nord- und Osthessen



Psychosoziale Beratung für Lesben, Trans* und queere Menschen





gewaltfreileben

Psychosoziale Beratung für Lesben, Trans* und queere Menschen

Die Beratungsstelle gewaltfreileben

Die Beratungsstelle gewaltfreileben bietet psychosoziale Unterstützung und Begleitung insbesondere für lesbische Frauen*, Trans* und queere Menschen. Diese sind besonders häufig von vorurteilsmotivierter Gewalt, von Konflikten und Gewalt in der Partner*innenschaft oder durch Familienangehörige und Diskriminierung betroffen.

Träger der Beratungsstelle ist der Verein Broken Rainbow e. V. mit Sitz in Frankfurt/Main.

Wir beraten community-basiert

Die Beratungsstelle bietet eine community-basierte Beratung an, d. h. die Berater*innen sind selbst lesbisch, trans* und/oder bewegen sich (alltäglich) auch in lesbischen, trans* oder queeren Zusammenhängen. Im Mittelpunkt unserer Beratung steht die Lebenswelt unserer Klient*innen; unser Blick richtet sich dabei auf die Ressourcen, die jed_e Klient*in mitbringt und die wir wachsen und stärken wollen.

Sie können sich an uns wenden, wenn Sie

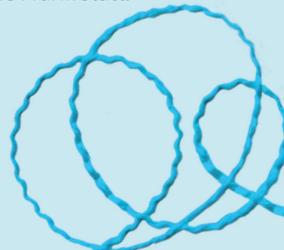
- Konflikte wegen der geschlechtlichen oder sexuellen Identität/Selbstbeschreibung,
- (hetero)-sexistischen Gewalterfahrungen,
- Konflikte im sozialen Nahraum (z. B. Nachbarschaft, Freund*innenkreis) wegen der sexuellen oder geschlechtlichen Identität,
- Probleme im Coming-out,
- Konflikte in der Partner*innenschaft,
- Diskriminierungserfahrungen wegen der geschlechtlichen oder sexuellen Identität

erleben, und

- Empowerment,
- Unterstützung und Begleitung

benötigen.

Das Beratungsangebot findet in Kassel in Kooperation mit der Beratungsstelle **response** der Bildungsstätte Anne Frank statt.



response

Beratung für Betroffene von rechter und rassistischer Gewalt
Ein Angebot der Bildungsstätte Anne Frank

Wir unterstützen Sie, wenn Sie Betroffene oder Zeug*innen rechter Gewalt sind. Wir beraten parteilich und vertraulich, stärken die Perspektiven von Betroffenen und setzen uns für Informationen und Aufklärung zum Thema rechte Gewalt ein.

Denn rechte Gewalt passiert immer wieder, auch in Hessen. Menschen werden wegen ihrer Herkunft, Religion, Hautfarbe, sexueller Orientierung, politischen Engagements angefeindet, bedroht oder verletzt.

response.

- begleitet auf Wunsch zu Terminen bei Behörden (Polizei, Anwält*innen, Gerichte etc.)
- hilft bei der Verarbeitung der psychischen Folgen der Gewalt
- vernetzt mit solidarischen Gruppen und Communities
- dokumentiert Fälle rechter Gewalt

Egal, was Sie getan oder gesagt haben: Sie trifft keine Schuld! Sie können etwas tun. **response** ist für Sie da. In ganz Hessen. Kostenfrei. Vertraulich. In vielen verschiedenen Sprachen.

Träger der Beratungsstelle ist die Bildungsstätte Anne Frank mit Sitz in Frankfurt am Main.